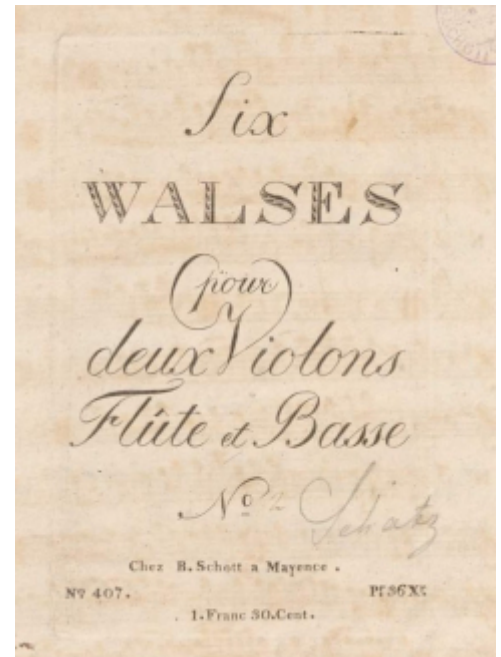


Michael Schatz

SCHATZ, MICHAEL get. Mainz 1. Okt. 1769 | † ebd. 8. Aug. 1813; Musiker



Schatz entstammte einer in Mainz verbreiteten Soldatenfamilie und gehörte der kurfürstlichen Hofkapelle an; 1796 erbot er sich in der Presse als Lehrer für Streichinstrumente und Waldhorn. Sein Sohn Arnold (1796–1818; aus der 1794 geschlossenen Ehe mit der Limburgerin Margaretha geb. Brandenburg) war ebenso Musiker wie auch weitere mutmaßliche Mitglieder der Familie, unter ihnen Arnold (* 1743) und Johann Peter (ca. 1713–1789, Trommler bzw. Tambour), deren exakte verwandtschaftliche Beziehungen noch zu klären sind.

Werke (Zuweisung nach dem *Verzeichnis* 1820; in den Stichbüchern des Verlags Schott zumeist ohne Verfasserangabe) — 12 Walses (2 Vl., B.), Mainz: Schott [1807]; D-Mbs ([digital](#)) <> *Six Walses* (2 Vl., Klar., B. bzw. 2 Vl., Fl., B. bzw. 2 Vl., Fl./Klar., B., 2 Hr., ad lib.), ebd. [1810 bzw. 1811]; D-Mbs ([digital](#), s. Abb.) <> 12 *Contredanses avec figures* (2 Vl., Fl./Klar., B., 2 Hr. ad lib.), ebd. [1811]

Quellen — KB und Zivilstandsregister Mainz; KB Limburg (Dom) <> *Verzeichnis der Verlags-Werke der Grosherzoglich Hessischen Hofmusikhandlung von B. Schott Söhne in Mainz*, o. O. 1820

Literatur — Gottron 1959

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=schatz>

Last update: 2025/08/10 15:08



